

BÜCHERVERBRENNUNG UNTER DEM HAKENKREUZ

IN BOCHUM VOR 75 JAHREN

"Mädchen in Uniform"

Videoaufzeichnung des Theaterstücks von
Christa Winsloe (1888 bis 1944)
Uraufführung 1973 im Bochumer
Schauspielhaus
Veranstalter: Frauenarchiv "ausZeiten
e.V."



16. Mai 2008
20 Uhr
ausZeiten
Herner Straße 266
44809 Bochum

Die Halbwaise Manuela von Meinhardis wird
in ein Mädchenstift gebracht und entwickelt
dort eine innige Zuneigung zu der Lehrerin
Fräulein von Bernburg.

Freie Kameradschaften: nicht frei, nicht sozial, einfach nur Nazis

Veranstalter: DIE LINKE

29. Mai 2008
19 Uhr

Büro DIE LINKE, Kreisverband Bochum,
Universitätsstraße 39
44789 Bochum

Das Konzept der "freien Kameradschaften"
bildete sich Mitte der 1990er Jahre heraus.
Die Kameradschaften sind, anders als Parteien
oder Vereine, freie Zusammenschlüsse, ohne
Mitgliederverzeichnisse.

In der Veranstaltung wird ein Referent des
"Antirassistischen Bildungsforums Rheinland"
einen Überblick über die Entwicklung,
Funktionsweise, das Wirken und die
regionalen Strukturen des so genannten
"Freien Nationalen Widerstandes" geben.

Zentrale Gedenkveranstaltungen:

10. Juni 2008

Um 18 Uhr am Imbuschplatz

Um 19 Uhr in der Christuskirche

Ausstellung: „... gerade Dich, Arbeiter wollen wir!“

Eine Ausstellung des DGB zum
75. Gedenktag der Besetzung der
Gewerkschaftshäuser durch die
Nationalsozialisten. Veranstalter: DGB



19. Mai 2008 bis 12. Juni 2008
Montag bis Freitag,
8 bis 18 Uhr
Volkshochschule Bochum
Foyer:
Gustav-Heinemann-Platz 2 - 6
44787 Bochum

Die Ausstellung beschäftigt
sich mit dem Erstarken der
Nationalsozialisten in der
Weimarer Republik, der
"Machtergreifung", der "Gleichschaltung"
der Arbeitnehmerorganisationen und der
Ausschaltung der traditionellen Interessen-
vertretung.
Zudem werden die Faktoren, die eine
Zerschlagung der freien Gewerkschaften
begünstigt haben, thematisiert.

Heinrich Heine - wie neu

Deutschland Ein Wintermärchen
Veranstalter: Bahnhof Langendreer



1. Juni 2008
20 Uhr
Studio 108,
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108
44894 Bochum

"Deutschland, ein Wintermärchen"
- der faszinierend polemische wie
elegante Reisebericht als musikalisch-literarische
Inszenierung. In unvergleichlicher frecher
Heiterkeit besuchen wir Barbarossa. In märchenhafter
Leichtigkeit wandelt der Erbe Napoleons, Hegels
und Schlegels mit der improvisatorischen Avantgarde.
Heinrich Heine - wie neu.
Gefördert von der LAG Soziokultur
VVK: 10,- ¤
AK: 15,- ¤

"Verbrannte Bücher"

Open-Reading

Veranstalter: Kinder- und
Jugendring Bochum



10. Juni 2008
15 bis 17 Uhr
Engelbert-Brunnen,
KAP und Falkenheim,
Akademiestraße 69
44789 Bochum

Die DGB-Jugend Bochum veranstaltet in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Bochum ein "Open-Reading", eine Bücherlesung im Bermuda-Dreieck. Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Gesamtschule und des Falkenheims lesen Textauszüge aus "verbrannten Büchern".

"Verbrannte Bücher"

Eine Lesung von Schülern für Schüler
Veranstalter: Hugo-Schultz-Schule

10. Juni 2008

12.30 Uhr

Stadtbücherei Linden

Hattinger Straße 817

44879 Bochum

Verbrennt mich!

Ein Protest von Oskar Maria Graf
Wien, Freitag, 12. Mai 1933
(...) Das dritte Reich hat fast das ganze deutsche Schrifttum von Bedeutung ausgestoßen, hat sich losgesagt von der wirklichen deutschen Dichtung, hat die größte Zahl ihrer wesentlichen Schriftsteller ins Exil

Fahrenheit 451

Spielfilm GB 1966, Regie:
Francois Truffaut, nach
dem Roman von Ray
Bradbury, 109 Min DF
Veranstalter: Bahnhof Langendreer

Fahrenheit 451 spielt in einer Welt, in der es als schweres Verbrechen gilt, Bücher zu lesen oder gar zu besitzen. Die Gesellschaft wird vom politischen System abhängig, anonym und und unmündig gehalten. Drogen und Videowände lassen keine Langeweile aufkommen. Selbstständiges Denken gilt als gefährlich, da es zu anti-sozialem Verhalten führe und so die Gesellschaft destabilisiere. Bücher gelten als Hauptgründe für ein nicht systemkonformes Denken und Handeln. Die noch vorhandenen Bücher aufzuspüren und zu vernichten, ist die Aufgabe der Feuerwehr. Die Bücher werden an Ort und Stelle angezündet.

"Verbrannte Dichterinnen und Dichter"

Eine künstlerische Lesung
Veranstalter: Sevim Dagdelen (MdB DIE LINKE)

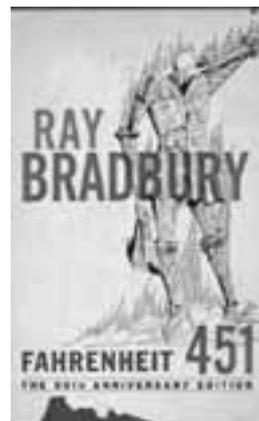
10. Juni 2008

16 Uhr

Bochumer Innenstadt (Kortumstraße Ecke Südring)

MdB Sevim Dagdelen veranstaltet in der Bochumer Innenstadt mit dem Rapper der "Mikrophone Mafia" (Köln), der Autorin Prof. Zehra Ipsiroglu (Uni Duisburg-Essen) und Prof. Norbert Mecklenburg (Uni Köln) eine öffentliche Lesung aus Werken verbrannter Dichterinnen und Dichter. Texte aus "verbrannten Büchern" werden künstlerisch bearbeitet und mit musikalischer Begleitung vorgetragen.

gejagt und das Erscheinen ihrer Werke in Deutschland unmöglich gemacht. (...) Und die Vertreter dieses barbarischen Nationalsozialismus, der mit Deutschsein nichts, aber auch gar nichts zu tun hat, unterstehen sich, mich als einen ihrer "Geistigen" zu beanspruchen, mich auf ihre sogenannte weiße Liste zu setzen, die vor dem Weltgewissen eine schwarze Liste sein kann. Diese Unehre habe ich nicht verdient. Nach meinem ganzen Leben und nach meinem ganzen Schreiben habe ich das Recht, zu verlangen, daß meine Bücher der reinen Flamme des Scheiterhaufens überantwortet werden und nicht in die blutigen Hände und in verdorbene Hirne der braunen Mordbanden gelangen. Verbrennt die Werke des deutschen Geistes! Er selber wird unauslöschlich sein, wie eure Schmach! (...)



18. Juni 2008

19.15 Uhr

Kino Endstation,
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108
44894 Bochum

"Als Bochums Bücher brannten"

Veranstaltung der Sozialen Liste
Bochum zur Erinnerung an die faschis-
tische Bücherverbrennung am 10. Juni 1933
in Bochum

Veranstalter: Soziale Liste



2. Juni 2008
19.30 Uhr
LiBuddha
Nordring 57
44787 Bochum

Friedrich Wilhelm Förster, Magnus Hirschfeld, Alfred Kerr, Thomas Mann. Karl Marx, Carl von Ossietzky, Kurt Tucholsky: Dies sind Namen der bedeutenden Geistesschaffenden, deren Bücher der braune Mob am 10. Juni 1933 ins Feuer warf. Die "Soziale Liste" Bochum erinnert mit einer Informationsveranstaltung mit Lesung an die in Bochum "verbrannten" Autoren.

Lesung "verbrannte Autoren"

Veranstalter: amnesty
international



6. Juni 2008
18 Uhr
Musisches Zentrum,
Tonstudio (025),
Ruhr-Universität
Bochum

"Verbrannt, verbannt, vergessen?"

Gedenken an die Bücherverbrennung
am 9. Juni 1933 in Bochum
Veranstalter: Stadtarchiv Bochum



9. Juni 2008
18 Uhr
Stadtarchiv -
Bochumer Zentrum
für Stadtgeschichte
Wittener Str. 47
44789 Bochum

"Verbrannte Dichter"

Erinnerung an die Bücher-
verbrennung 1933 in Deutschland
Veranstalter: VVN-BdA



6. Juni 2008
19.30 Uhr
Christuskirche,
im ehemaligen
Gemeindesaal
Westring 26b
44787 Bochum

Anlässlich des 75. Jahrestages der
Bücherverbrennung in Bochum lädt
die VVN - Bund der Antifaschisten
zu einer Veranstaltung ein.
Referent: Gerd Deumlich, Mitglied des
Bundesausschusses der VVN - Bund der
Antifaschisten

Mit: Werner Streletz,
P.E.N.-Mitglied

Oskar Gölzenleuchter

Außerdem werden Texte folgender Autoren
gelesen:

Orhan Pamuk: Er gilt als einer der
wichtigsten Schriftsteller der Türkei
und ist Träger des Literatur-
Nobelpreises 2006. In seiner Erzähl-
kunst vermittelt er zwischen dem
modernen europäischen Roman und der
mystischen Tradition des Orients.
Sein Werk ist mittlerweile in 35
Sprachen übersetzt und in über 100
Ländern veröffentlicht.
(aus: Wikipedia.de)

Wei Jing-Jang - China

Auftakt: Ursula Jennemann-Henke
"Aktion wider den
undeutschen Geist"

Die Bücherverbrennung in
Bochum
Dr. Ingrid Wölk

Lesung: Hugo Ernst Käufer:
"Nach Mitternacht" in
finsterer Zeit,
von Irmgard Keun

Friedrich Grotjahn:
"Öfter als die Schuhe die
Länder wechselnd",
von Bertolt Brecht

Heide Rieck:
"Sieh in mein verwan-
dertes Gesicht",
von Else-Lasker-Schüler

Bücherverbrennung unter dem Hakenkreuz

Die zentralen Veranstaltungen
"Veranstalter: Initiative 10.6. -
75. Jahrestag
der Bücherverbrennung in Bochum"

10. Juni 2008
18 Uhr
Imbuschplatz
Bochum

Begrüßung: Bochumer Bündnis
gegen rechts
Grußwort: Offizieller Vertreter/
offizielle Vertreterin
der Stadt Bochum
Reden/Lesung: Schauspielhaus Bochum

Begrüßung: Bochumer Bündnis
gegen rechts
Grußwort: Offizieller Vertreter/
offizielle Vertreterin
der Stadt Bochum

Historische Einordnung:
Hubert Schneider

Wort- und Kulturbeiträge unter
anderem von:
amnesty international
Erich-Kästner-Schule
Theodor-Körner-Schule
VHS
Evangelische Jugend
Musikschule Bochum

Programmüberleitung:
Schauspielhaus Bochum

10. Juni 2008
19 Uhr
Christuskirche
Bochum

Aktive und Unterstützer der "Initiative" sind:

- amnesty international
Hochschulgruppe
- auszeiten
- Bahnhof Langendreer
- DFG-VK
- DGB Mark-Ruhr
- DGB-Jugend
- DIE LINKE
- Erich-Kästner-Schule
- Evangelische Jugend
- Frauenverband "Courage"
- "Frauen für den Frieden"
- Friedensplenum
- Hugo-Schultz-Schule
- Kinder- und Jugendring Bochum
- MLPD
- Schauspielhaus Bochum

- Soziale Liste
- Stadtarchiv Bochum
- Stadt Bochum
 - Schulverwaltungsamt
 - Kulturbüro
 - Musikschule
 - VHS
- Theater Traumbaum
- Theodor-Körner-Schule
- VVN-BdA

Gesamtveranstalter: "Initiative 10.6.
- 75. Jahrestag der Bücherverbrennung in
Bochum"
V.i.S.d.P.: Uli Borchers, Hombecker Weg 4, 44793
Bochum